

FOTOGRAFIE

MIT LANGZEITBELICHTUNG

— FÜR ANFÄNGER —



Wie Sie die Grundlagen des Fotografierens mit langen Belichtungszeiten leicht verstehen und im Handumdrehen atemberaubende Bilder machen

Alle Ratschläge in diesem Buch wurden sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors beziehungsweise des Verlags für jegliche Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

INHALT

Das erwartet Sie in diesem Ratgeber

Was bedeutet Langzeitbelichtung?

Die Geschichte des ersten Fotos und wie es entstand

Welche Rolle spielt die Einstellung der Kamera

Ausrüstung für ein Foto mit Langzeitbelichtung

Welche Kamera nutzt man?

Was benötigt man für die Umsetzung

Stativhalterungen für die Kamera

Welche Fernauslöser es gibt

Braucht man einen Filter bei der
Langzeitbelichtung?

Welche ND-Filter gibt es?

Filtertypen

Langzeitbelichtung mit Blitz

Welches Dateiformat verwendet man bei der
Langzeitbelichtung?

Welche Bearbeitungsprogramme sind die gängigsten?

Spielt die Brennweite eine Rolle?

Die blaue Stunde

Bildaufbau

Umsetzungsplan - In 10 Schritten

Motive

Das erwartet Sie in diesem Ratgeber

In diesem Ratgeber können Sie nachlesen und erfahren, was es bedeutet, mit einer Langzeitbelichtung zu arbeiten, welche technischen Details wichtig sind und wie Sie die erklärten Dinge anschließend mit Freude anwenden können. Fotografie ist nicht, wie von manchen vielleicht vermutet, nur ein Motiv zu wählen, eine gute Kamera zu besitzen und den Auslöser zu drücken. Gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist es ein Leichtes, auf ‚löschen‘ zu drücken und das Foto einfach erneut zu machen, wenn es etwas gibt, was nicht stimmig ist oder vielleicht der Ausschnitt nicht passt. Fotografie ist so viel mehr als das. Zugegeben, eine vernünftige Ausrüstung spielt eine Rolle, aber im Grunde ist Fotografie eine Summe aus vielen Aspekten. Zum einen braucht es Leidenschaft, Verständnis der Kameratechnik und das Wissen, welche Rolle die Lichtverhältnisse für die verschiedenen Motive, spielen.

Es gibt in der Fotografie viele Hilfsmittel, damit Sie Ihr Foto gestalten können. Um ein Foto interessant zu gestalten, gibt es meist drei wichtige Aspekte, wie die Aufnahme für den Betrachter besonders interessant wird: Den Vorder-, Mittel- und Hintergrund. Im Idealfall befinden sich in allen drei Ebenen, Motive, die das finale Bild, am Ende, spannend wirken lassen. Stilmittel sind hier unter anderem auch das Spiel mit Schärfe und Unschärfe, die mithilfe der im Ratgeber genannten technischen Einstellungen gezielt eingesetzt werden können. Zusätzlich